

## Kernergebnisse von QualiPEP

Qualitätsorientierte Prävention und Gesundheitsförderung in  
Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Pflege

---

Abschlussveranstaltung

Anke Tempelmann, MPH

22. April 2021

QualiPEP

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Projektziele

## Qualitätsorientierte Prävention und Gesundheitsförderung in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Pflege – QualiPEP

Ein Forschungsprojekt im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) (2017-2021)

### Forschungs- und Entwicklungsziele

1. Qualitätssicherung und -entwicklung der Prävention und Gesundheitsförderung
  - Entwicklung und Pilotierung eines Qualitätssicherungskonzepts zur Sicherstellung der **Wirksamkeit** und **Nachhaltigkeit** von **lebensweltspezifischen, lebensweltübergreifenden** und handlungsfeldorientierten Maßnahmen
2. Rahmenkonzept zur Förderung der Gesundheitskompetenz
  - 1) Bewohner:innen: Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderungen
  - 2) Mitarbeiter:innen
  - 3) Organisation
3. Qualitätsweiterentwicklung der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Qualitätsinstrumente – sechs Checklisten

### Checklisten zur

1. Stärkung der Prävention und Gesundheitsförderung von Bewohner:innen
2. Förderung der Gesundheitskompetenz von Bewohner:innen, Mitarbeiter:innen, Organisation
3. Weiterentwicklung der betrieblichen Gesundheitsförderung

Lebenswelt	Checkliste zur...	Checkliste zur...	Selbstbewertungsbogen zur...
Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderungen	Prävention und Gesundheitsförderung	Betrieblichen Gesundheitsförderung	Förderung der Gesundheitskompetenz
Stationäre Pflegeeinrichtung	Prävention und Gesundheitsförderung	Betrieblichen Gesundheitsförderung	Förderung der Gesundheitskompetenz



# Checklisten zur betrieblichen Gesundheitsförderung

## Checkliste 1: Hauptcheckliste

### Handlungsfelder

Checkliste 2: Stressbewältigung und Ressourcenstärkung

Checkliste 3: Bewegungsförderliche Umgebung, bewegungsförderliches Arbeiten und körperlich aktive Mitarbeiter:innen

Checkliste 4: Gesundheitsgerechte Verpflegung und Ernährung im Arbeitsalltag

Checkliste 5: Verhältnis- und verhaltensbezogene Suchtprävention in der Einrichtung

Checkliste 6: Prävention von Gewalt / Konflikten

### Prozess und Strukturen

Checkliste 7: Bedarfsanalyse

Checkliste 8: Prävention und Gesundheitsförderung als Teil der Einrichtungsverantwortung mit Unterstützung des Managements

Checkliste 9: Strukturierter Gesundheitsförderungsprozess

**Anmerkung:** Auch wenn die Checklistentitel für beide Lebenswelten gleich sind, sind die zugehörigen Qualitätskriterien lebensweltspezifisch aufbereitet und variieren entsprechend!

## Selbstbewertungsinstrument zur Förderung der Gesundheitskompetenz

Standards	
Selbstbewertungsbogen 1: Materialien und Angebote gemeinsam entwickeln und evaluieren	Selbstbewertungsbogen 3: Eine unterstützende Umwelt schaffen – Orientierung sicherstellen
Selbstbewertungsbogen 4: Sich mit Bewohner:innen gesundheitskompetent verständigen	Selbstbewertungsbogen 2: Mitarbeiter:innen zur gesundheitskompetenten Kommunikation mit Bewohner:innen fortbilden
Selbstbewertungsbogen 5: Die Gesundheitskompetenz von Bewohner:innen und Angehörigen verbessern	Selbstbewertungsbogen 6: Die Gesundheitskompetenz der Mitarbeiter:innen verbessern
Selbstbewertungsbogen 7: Kontinuität und Kooperation der Versorgung fördern und zur Gesundheitskompetenz in der Region beitragen	Selbstbewertungsbogen 8: Erfahrungen teilen und als Vorbild dienen
Selbstbewertungsbogen 9: Management-Grundsätze und Unternehmensstrukturen für Gesundheitskompetenz etablieren	

**Legende:** grau= Materialien, Angebote und Orientierung in der Organisation, hellgrün= Gesundheitskompetenz der Mitarbeiter:innen, dunkelgrün= Gesundheitskompetenz der Bewohner:innen, gelb= Prozesse und Strukturen der Organisation

**Anmerkung:** Auch wenn die Titel der Selbstbewertungsbögen für beide Lebenswelten gleich sind, sind die zugehörigen Qualitätskriterien lebensweltspezifisch aufbereitet und variieren entsprechend!

Quelle: In Anlehnung an Dietscher C et al. 2015. Das Selbstbewertungs-Instrument zum Wiener Konzept Gesundheitskompetenter Krankenbehandlungsorganisationen (WKGKKO-I). Wien: Ludwig Boltzmann Institut

# Digitales Selbstbewertungsinstrument „Gesundheitskompetenz – Check für die Pflege“

---

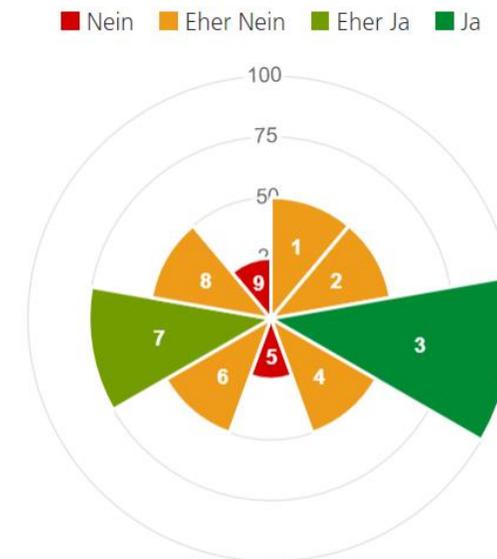
## Ziele:

- Einstieg in das Thema Gesundheitskompetenz / gesundheitskompetente Einrichtung ermöglichen
- Für Gesundheitskompetenz sensibilisieren
- QualiPEP-Selbstbewertungsinstrument von 126 auf 30 Items reduzieren
- Leicht verständliche und einfache Nutzung ermöglichen
- Ergebnisse transparent und verständlich darstellen (Schaubild, Grafik)
- Auswertungen mit weiteren Handlungsempfehlungen verknüpfen



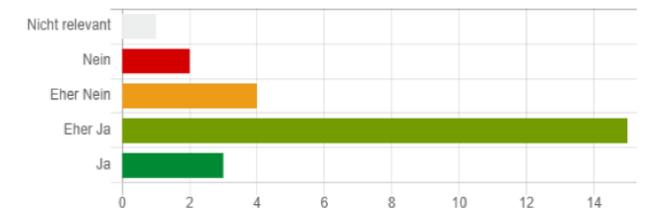
## Auswertungen „Digitaler Gesundheitskompetenz-Check für die Pflege“

Selbstbewertungsbogen	
1. Standard: Materialien und Angebote gemeinsam entwickeln und evaluieren	+
2. Standard: Mitarbeiter:innen zur gesundheitskompetent Kommunikation mit Bewohner:innen fortbilden	+
3. Standard: Eine unterstützende Umwelt schaffen – Orientierung sicherstellen	+
4. Standard: Sich mit Bewohner:innen gesundheitskompetent verständigen	+
5. Standard: Die Gesundheitskompetenz von Bewohner:innern und Angehörigen verbessern	+
6. Standard: Die Gesundheitskompetenz der Mitarbeiter:innen verbessern	+
7. Standard: Kontinuität und Kooperation der Versorgung fördern und zur Gesundheitskompetenz in der Region beitragen	+
8. Standard: Erfahrungen teilen und als Vorbild wirken	+
9. Standard: Management-Grundsätze und Unternehmensstrukturen für Gesundheitskompetenz etablieren	+



Es gibt Leitlinien zur mündlichen Kommunikation mit Bewohner:innen, die an Gesundheitskompetenz orientiert sind und sich auf alle Kommunikationssituationen beziehen (z.B. Verwendung von Alltagssprache, Körpersprache, Rückbestätigungs-Techniken)

Meine Auswahl: **Eher Ja**



## Ergebnisse aus dem Projekt QualiPEP

6 Qualitätssicherungskonzepte im QualiPEP-Handbuch:

Lebenswelt	Checkliste zur...	Checkliste zur...	Selbstbewertungsbogen zur...
Eingliederungshilfe	Prävention und Gesundheitsförderung	Betrieblichen Gesundheitsförderung	Förderung der Gesundheitskompetenz
Pflege	Prävention und Gesundheitsförderung	Betrieblichen Gesundheitsförderung	Förderung der Gesundheitskompetenz



Weitere Forschungsergebnisse, Publikationen und Filme auf der QualiPEP-Website

[www.aok-qualipep.de](http://www.aok-qualipep.de)

Gesundheitskompetenz-Check für die Pflege

1. Standard: Materialien und Angebote gemeinsam entwickeln und evaluieren +

Die Entwicklung und Testung jedweder Dokumente und Materialien für Bewohner\*innen (z.B. Info-Blätter, rechtliche Informationen, Einverständniserklärungen, Apps) erfolgt unter Einbezug von Vertreter\*innen der Zielgruppe(n), etwa den Heimbeirat oder Vertreter\*innen der Selbsthilfe.

Nein (0-25%)  
 Eher nein (26-50%)  
 Eher ja (51-75%)  
 Ja 76-100%)  
 Nicht relevant

Eigene Anmerkungen



## Zusammenfassung

---

- Wissenschaftlich fundierte und praxiserprobte Qualitätskonzepte stehen zur Verfügung
- Niedrigschwelliger Zugang zur Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz
- QualiPEP-Checklisten ermöglichen
  - eine systematische Ist-Analyse, Konzeption und Planung von Ansätzen und Maßnahmen
  - Diskussionen und Reflexionen, geben Impulse, Ideen, Entscheidungshilfen
  - lebenswelt- und zielgruppenspezifische Ansätze und Maßnahmen
  - einen nachhaltigen Koordinations-, Steuerungs- und Strukturaufbau
- Sensibilisierung für zusätzliche Prävention und Gesundheitsförderung
- Aufgrund der dreimonatigen Projektverschiebung durch die Covid-19-Pandemie fehlen fundierte Hinweise zur Wirksamkeit und Nachhaltigkeit qualitätsorientierter Maßnahmen



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## QualiPEP-Projektteam:

### **Anke Tempelmann**

Projektleiterin

030-346462411

Anke.Tempelmann@bv.aok.de

### **Dr. Miriam Ströing**

Referentin

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

030-346462459

Miriam.Stroeing@bv.aok.de

### **Christian Hans**

Referent

Kommunikation und Pflege

030-346462415

Christian.Hans@bv.aok.de

### **Stefanie Vogelsang**

Externe Projektmitarbeiterin

Büro für Strategie und Kommunikation

im Gesundheitswesen

mail@vogelsangs.net

